



Liebe Mitglieder und Kunden der DE Süd,

wie jedes Jahr zog auch 2017 in Windeseile an uns vorbei – oder ging es diesmal tatsächlich schneller als sonst? Nein, auch dieses Geschäftsjahr hat wie immer 52 Wochen mit je 7 Tagen á 24 Stunden. Und doch meinen wieder viele: diesmal ging es besonders schnell. Warum?

Es sind die ausgefüllten Zeiten, die dahineilen. Gefüllte Auftragsbücher bei gleichzeitigem Fachkräftemangel, Lieferengpässe wegen Rohstoffmangel trotz professionellen Anbietern mit viel Erfahrung in reifen Märkten, Preiskämpfe und Verhandlungen, obwohl es doch für alle reichen könnte, neue Fachregeln und Sicherheitsvorschriften, anspruchsvolle Bauherren und der Druck zunehmender, bürokratischer Belastungen bringen Sie und Ihre Mitarbeiter auf Trab und geben das Gefühl, nie fertig zu sein. Das sind die Zeiten, die so schnell vergehen!

Auch wir von der DE Süd hatten sicher keine Langeweile. Dafür sorgten Sie, unsere Kunden, und wir sind Ihnen sehr dankbar dafür. Ähnlich wie schon 2016, waren wir mit dem ersten Halbjahr 2017 zufrieden und erwarteten bis Jahresende noch ein Sahnehäubchen, welches sich aus Preiserhöhungen und den guten Marktprognosen ergeben sollte. Der ganz große Druck blieb jedoch aus. Die Flachdachaktivitäten wurden von Lieferproblemen der Dämmstoffhersteller etwas ausgebremst und im Schrägdachsektor stellte sich wieder kein boomendes Herbstgeschäft ein. Für die meisten unserer Kunden ergaben sich jedoch hieraus keine Probleme, bewegt sich der Markt doch eh auf einem guten Niveau, dessen Anschlag teilweise durch den Mangel an Mitarbeitern vorgegeben war.

Auch gesellschaftlich und politisch hatte das Wahljahr 2017 Einiges zu bieten. Der Blick auf das Weltgeschehen hatte wenig Beruhigendes und die Digitalisierungswelle wirkt auf viele bedrohlich, anstatt die Chancen zu erkennen. Hinzu kam noch eine Regierungskrise, deren Auswirkungen sicher noch Überraschungen beinhalten. Vielleicht entstehen ja endlich mal wieder vernünftige Anreize für die Bestandssanierung sowie für alternative Energien oder Förderung von Wohneigentum. Klar ist: Manches könnte noch besser werden, aber zweifellos kann sich Vieles auch zum Schlechteren entwickeln.

Abhängig von der Witterung im Dezember wird sich Ihre DE Süd in 2017 eventuell leicht über dem Vorjahresumsatz einfinden. Basis hierfür war wie immer die große Anzahl zufriedener und deshalb treuer Kunden, die gemeinsam mit unseren kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Beste aus den zurückliegenden 12 Monaten gemacht haben. Ihnen allen sowie unseren Industriepartnern sagen wir „Herzlichen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit“. Genießen Sie die Feiertage, starten Sie gesund ins neue Jahr, für das wir Ihnen Glück, Zufriedenheit und Erfolg wünschen. Wir werden wieder für Sie da sein – versprochen!

Ihre DE Süd



Brigitte Puech



Bernhard Scheithauer



Franz Kolbeck

Öffnungszeiten beachten!

Öffnungszeiten zu Weihnachten und über den Jahreswechsel:

Wie in jedem Jahr verlagert sich der Schwerpunkt unserer Arbeit zwischen Weihnachten und Silvester vom Warenverkauf hin zur Inventur und Vorbereitung des Jahresabschlusses. **Aus diesem Grund sind die Hauptverwaltung und einige Standorte vom 27.12.2017 bis 05.01.2018 nur eingeschränkt geöffnet.**

Ab 08.01.2018 begrüßen wir Sie wie gewohnt zum ersten Geschäftstag im neuen Jahr. Selbstverständlich wird ein Notdienst gewährleistet. Über die Öffnungszeiten Ihrer Niederlassung können sie sich unter www.deg-sued.de informieren oder erkundigen Sie sich einfach bei Ihren Ansprechpartnern vor Ort.



Kundenbefragung der DE Süd

Die Dachdecker sind mit ihrer Genossenschaft sehr zufrieden; trotz gutem konjunkturellen Umfeld gibt es aber auch kritische Blicke in die Zukunft.

30 Fragen beantworteten rund 360 Profikunden im Rahmen einer Kundenbefragung der DE Süd. Mit Blick auf die unzähligen Kundenbefragungen im Netz kann man mit diesem Rücklauf durchaus zufrieden sein. Auch die Bewertung von Kompetenz, Service, Preis und genossenschaftlicher Leistung ergeben ein gutes Bild für den Fachhändler der Dachdecker. Viele zusätzliche Hinweise und individuelle Kommentare gaben ein schlüssiges Bild hinsichtlich Erwartungen, aber auch Sorgen und Nöte der Befragten.

So bestehen beim Thema Digitalisierung deutliche Unsicherheiten und große Unterschiede im Dachdecker-Handwerk. Über 80 % schreiben der künftigen, digitalen Anforderung eine hohe Bedeutung zu. Die Hälfte davon sieht hierin eine Chance. Der Rest empfindet beim Thema einen Handlungsdruck und einige Betriebe fühlen sich überfordert. Ebenso sind ca. 50 % bereits mit Social Media, bevorzugt WhatsApp und Facebook, unterwegs und über 70 % tätigen spezifische Geschäftseinkäufe auch mal in Onlineshops.

Von BIM (Building Information Modeling) haben nur 24 % der Profis schon gehört und nur wenige halten dies für eine not-

wendige oder gar gute Sache. Interessant – soll BIM, laut Fachmedien, doch zum Standard im Gewerbebau und bei Objekten der öffentlichen Hand werden!

Der viel diskutierte Fachkräftemangel hat den Einsatz von Ressourcen zwangsläufig beeinflusst. Nur ein Drittel der Befragten kommt ohne Leiharbeiter und Subunternehmer aus. 10 % nutzen diese Ausweichmöglichkeit häufig und bereits 58 % müssen gelegentlich auf externe Kräfte zugreifen.

Wichtig sind den Profis die genossenschaftlichen Inhalte. Die konsequente Ausrichtung am Dachhandwerk, in Verbindung mit erfolgsabhängigen Ausschüttungen und gleichzeitiger Transparenz durch Aufsichtsräte aus den eigenen Reihen, wird sehr geschätzt. Nur 10 % messen dieser Unternehmensform keine Bedeutung zu.

Mit der Beurteilung der klassischen Preis-Leistungskriterien kann die DE Süd recht zufrieden sein. Vom Preis bis hin zur Freundlichkeit und Zuverlässigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergab die Umfrage hohe Zustimmungswerte der Kunden. Gleichzeitig ergaben sich wertvolle Hinweise für die künftige Ausrichtung.

Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, uns Auskunft zu geben. Darüber hinaus wünschen wir uns aber auch im Tagesgeschäft weiterhin einen offenen, falls erforderlich, kritischen Austausch und sind dafür ebenso dankbar wie für Ihr Lob und Ihre Anerkennung!



Mitarbeiterjubiläen

25 Jahre		
Hans Schuster	01.10.1992	Mannheim
Marion Humbs	13.10.1992	Nürtingen
10 Jahre		
Udo Ringhandt	01.10.2007	Appenweier

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin und unseren Mitarbeitern herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Termine 2018

20.–23. Februar 2018	DACH+HOLZ in Köln
08.–09. Juni 2018	Landesverbandstag Baden-Württemberg im Europapark Rust
20.–22. Juni 2018	Intersolar in München
29. Juni 2018	Generalversammlung DE Süd in Rauenberg
29. Juni –01. Juli 2018	Landesverbandstag Bayern in Chieming/Ising
03.–04. August 2018	Landesverbandstag Hessen in Wetzlar
07.–09. September 2018	Landesverbandstag Rheinland-Pfalz in Trier



Werkzeug- und Maschinentag in Nürtingen



Viele interessierte Profi-Kunden folgten der Einladung der Niederlassung Nürtingen und informierten sich am 17. November 2017 vor Ort über das Werkzeug- und Maschinenangebot ihrer Genossenschaft. Einige Hersteller waren mit ihren Produkten und entsprechender Beratung mit dabei. Die Präsentationen reichten vom Böcker-Autokran bis hin zu Kleinwerkzeugen.

Nicht alle Leistungen der DE Süd waren den einzelnen Kunden bekannt. So stießen auch das hauseigene Angebot einer Leiter-Prüfung und die Möglichkeit der Wartung spezifischer Großgeräte auf Interesse.

Die Werkzeug- und Maschinentage finden jährlich in unterschiedlichen Standorten der DE Süd statt. Ergänzend wurde der Investitionskatalog 2017/2018 an registrierte Kunden verschickt. Als Produkt- und Preisübersicht hilft diese Sonderaus-

gabe von Das DACH denen, die rechtzeitig zum Jahresende und oft unter Berücksichtigung steuerlicher Vorteile noch sinnvolle Investitionen tätigen wollen.

Zudem wird sich der Maschinenservice der DE Süd im I. Quartal 2018 wieder an einigen Standorten direkt um die Wartung, TÜV und Reparaturen Ihrer Gerätschaften kümmern. Bei Bedarf sprechen Sie mit Ihren Ansprechpartnern der DE Süd Niederlassung.

Neuer Kran für Otter Bedachung



Die Firma Otter Bedachungs GmbH aus Haibach konnte Anfang November ihren Böcker-Autokran AK 37/400 von der Niederlassung Dietzenbach in Empfang nehmen.

v. l. n. r. Herr Otter, Kranfahrer Herr Arnold und Herr Habicht, Mitarbeiter der DE Süd.



Weihnachtsspenden der DE Süd

NL München

Seit einigen Jahren verzichtet die DE Süd auf Weihnachtsgeschenke. Stattdessen werden über mehrere DE Süd Niederlassungen Spendengelder an regionale, gemeinnützige Einrichtungen weitergegeben. Einen Scheck der DE Süd Niederlassung München in Höhe von 2.500,- Euro überreichte Niederlassungsleiter Christian Winkler an die Kinderkrebstation des Haunerschen Kinderspitals in der Lindwurmstraße in München.



NL-Leiter Christian Winkler und Prof. Tobias Feuchtinger freuen sich für das Kinderspital.

Prof. Dr. med. Tobias Feuchtinger, Leiter der Abteilung, war sehr erfreut und erläuterte, wie wichtig solche Spenden für die Kinder sind. Weihnachtsgeschenke, Maltherapeuten und auch Betreuung durch Kindergärtnerinnen sowie Psychologen werden durch die Kassen nicht

finanziert. Die Abteilungen benötigen deshalb immer zusätzliche Einnahmen, um den langen Aufenthalt im Kinderspital etwas erträglicher zu machen.

www.kinderkrebszentrum-muenchen.de

Schulungen in den Wintermonaten

Seit vielen Jahren praktiziert und von unseren Kunden nachgefragt sind die regionalen Schulungsangebote der DE Süd Standorte. In Zusammenarbeit mit unseren Industriepartnern entsteht jährlich ein breites Angebot an spezifischen Weiterbildungsmöglichkeiten. Bitte informieren Sie sich unter www.deg-sued.de oder direkt in Ihrer DE Süd-Niederlassung.



NL Mannheim

Auch Niederlassungsleiter Michael Seitz gehörte 2017 wieder zu den Spendern. Er überreichte 2.500,- Euro an die Aktion „Kinder unterm Regenbogen“. „Die Aktion ist eine super Sache“, meint Michael Seitz. „Von den Spenden werden unterschiedliche Projekte unterstützt. Dabei weiß man, dass das Geld auch wirklich bei den Kindern ankommt.“ Auch die jeweils regionale Nähe ist dabei wichtig. „Die DE Süd betreibt ihr Geschäft in der Metropolregion Rhein-Neckar. Hier lassen die Menschen ihre Dächer von unseren Kunden decken und deshalb wollen wir dieser regionalen Gesellschaft etwas zurückgeben“, kommentiert Niederlassungsleiter Michael Seitz. Wenn auch Sie spenden möchten: Kinder unterm Regenbogen-Spendentelefon: 08000-343536.



Die beiden Chefs der NL Mannheim, Michael Seitz (li.) und Thoma Buntrock, bei der Spendenübergabe an Alexandra Johne, Redakteurin Radio Regenbogen.

Oktoberfest in der Niederlassung Kaiserslautern

Am 20. Oktober 2017 lud die Niederlassung Kaiserslautern zum traditionellen Oktoberfest ein. Die Veranstaltung fand, wie in den vergangenen sechs Jahren auch, großen Zuspruch bei Kunden, Industriepartnern und Mitarbeitern. Niederlassungsleiter Walter Matheis konnte rund 160 Gäste begrüßen. Highlight des Abends waren der „Ochs' am Spieß“, die eingerichtete Candy-Bar sowie eine Fotobox, die bei Jung und Alt großen Anklang fand. Der gelungene Abend in entspannter und heiterer Stimmung ging gegen Mitternacht zu Ende.



Gut besucht war das Oktoberfest der Niederlassung Kaiserslautern.